



Gemeinderatsfraktion der Universitätsstadt Tübingen

**Ulrich Bechtle, Hans-Martin Dittus, Sandra Ebinger, Prof. Dr. Ulrike Ernemann,
Ingrid Fischer, Rudi Hurlebaus, Gerhard Kehrer, Dr. Gretel Schwägerle**

Universitätsstadt Tübingen
Stadtverwaltung
72070 Tübingen

Tübingen, den 03.07.2016

Betreff: Ganztagsschule Grundschulen, insbesondere Grundschule auf der Wanne

Antrag zur Information im Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales

Die Verwaltung wird gebeten, den Ausschuss darüber zu informieren, warum es sich für die Verwaltung lohnt, von der flexiblen Betreuungssituation an den Grundschulen, insbesondere auf der Wanne abzuweichen und nur noch die Möglichkeit einer Ganztagsschule oder einer Grundschule ohne nachmittägliche Betreuung zu ermöglichen.

Weiterhin wird die Verwaltung gebeten, den Ausschuss darüber zu informieren, wie das Konzept der Ganztagsschule auf der Wanne hinsichtlich der Raumsituation verwirklicht werden soll.

Begründung:

Bisher konnten die Eltern der Grundschüler aus einem flexiblen Betreuungsangebot schöpfen, das insbesondere den Eltern im Klinikbetrieb zugutekam. Zukünftig soll entweder eine Ganztagsschule mit zwingender Anwesenheit im Nachmittagsunterricht erfolgen, was zur Folge hätte, dass private Bildung kaum noch stattfinden könnte, oder es entfällt die nachmittägliche Betreuung komplett, was zur Folge hätte, dass Familien, in denen beide Elternteile berufstätig sind, einen Schulbezirkswechsel beantragen müssten, um, an Tagen an denen dies benötigt wird, nachmittägliche Betreuung ihrer Kinder zu gewährleisten.

Zusätzlich wird im Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung garantiert, dass für flexible Modelle weiterhin Fördermittel zur Verfügung gestellt werden.

Hierbei stellt sich insbesondere die Frage, ob sich die Universitätsstadt Tübingen bereits erkundigt hat, wie sich die Situation mit diesen Fördermitteln darstellen würde.

Weiterhin ist die Raumsituation auf der Wanne momentan ausreichend, jedoch werden dort nachmittags die Räumlichkeiten von der Hector-Akademie belegt. Eine Mensa ist nicht vorhanden und kann nicht gewährleistet werden, ohne Ruheräume für die Kinder zu opfern.

Für die CDU-Fraktion: Sandra Ebinger